

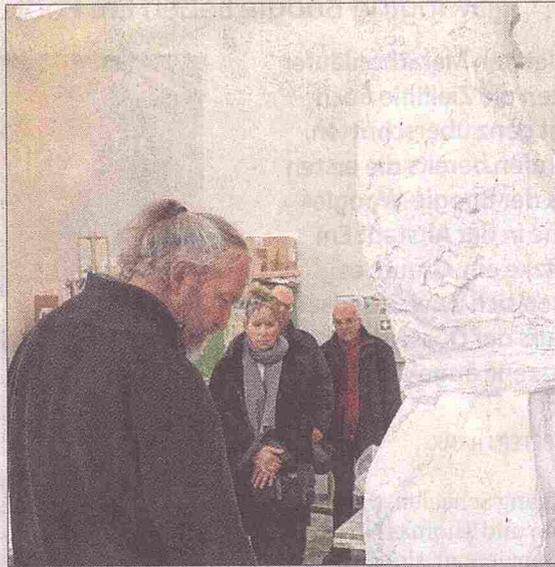
Wettertaugliche Madonna

Bildhauer Bernhard Kucken entwirft Gartenstatur für das Gericusstift

GERRESHEIM. „Die Anfrage hat mich sehr überrascht“, gibt Bildhauer Bernhard Kucken zu. Es komme schließlich nicht alle Tage vor, dass er gebeten werde, eine Marienstatue zu entwerfen - noch dazu eine lebensgroße. Doch der Künstler, der an der Düsseldorfer Kunstakademie lehrt und für seine realistischen Werke bekannt ist, sagte direkt zu.

Der Wunsch nach einer großen, wettertauglichen Madonna mit Jesus-Kind kam von der Bürgerstiftung Gericcus, die im vergangenen Jahr auf der Suche nach einem Bildhauer war. „Wir wollen mit der Statue sozusagen die letzte Lücke im Garten des Gericusstifts schließen“, erklärt Michael Brockerhoff, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Gericcus. „Gegenüber den Sitzbänken des so genannten ‚Ruheplatzes‘ ist bereits ein Halbrund aus großen Steinen angelegt, doch es fehlt bisher der Blickfang.“

Vor zwei Jahren ließ das Pflege- und Altenheim Gericcusstift seinen Garten aufwendig neu gestalten, und die Bürgerstiftung Gericcus stattete damals die Anlage dank großzügiger Spender mit einem Sinnesgarten für Demenzzranke, Kunstwerken und einem ansprechenden Vorplatz samt Gartenmöbel aus. „Als Pflege- und Altenheim, das mit der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta einen katholischen Träger hat und in dem viele Bewohnerinnen und



Im Januar besichtigten Renate Scheiter, Michael Brockerhoff, Remy Reuter, Pfarrer Oliver Boss und Angelika Fröhling das lebensgroße Gipsmodell der Marienstatue im Atelier von Bernhard Kucken in der Düsseldorfer Kunstakademie. Foto: privat

Bewohner leben, denen ihr christlicher Glaube sehr wichtig ist, lag es nahe, eine Marienstatue zu wählen“, sagt Remy Reuter, der Leiter des Gericusstifts.

Bildhauer Bernhard Kucken machte daraufhin einen ersten, etwa 40 Zentimeter hohen Gipsentwurf für eine Madonna und stellte diesen bei einem Ortstermin im Garten des Gericusstifts vor. Der Entwurf überzeugte sofort. So wurden sich der Künstler, Remy Reuter, der Bewohnerbeirat des Gericusstifts sowie Michael Brockerhoff und Renate Scheiter, die als Zeitstifterin der Bürgerstiftung Gericcus künstlerische Projekte leitet, schnell einig. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem einzigarti-

gen Kunstwerk nun bald einen Ort haben werden, der Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Gäste und Gemeindeglieder zum Verweilen und zum Gebet einlädt“, sagt Einrichtungsleiter Remy Reuter.

Die – öffentlich zugängliche – Statue soll auch zum Treffpunkt der Gemeinde werden, z.B. im Monat Mai für Marienandachten. Am Sonntag, 5. Mai, um 10.45 Uhr wird die Marienstatue vom leitenden Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta, Monsignore Oliver Boss, gesegnet und bei einer kleinen Andacht den Mitgliedern der Kirchengemeinde im Beisein von Bewohnerinnen und Bewohnern des Gericusstifts vorgestellt.